

verstorbenen Freundin in Klein-Steinbrück; dann über Occultismus, Spiritism und Telepathie.

Nm. dietirt Briefe.-

Frl. Ferry Lubelsky zum Thee. Opern-ersparnisgeschichten.

- Abends bei Mama. Familie.

23/1 Vm. spazieren, Nußdorf, Donau etc.

Nm. Briefe geschrieben, allerlei geordnet, einen Georg Müllerschen Katalog mit Selbstbiographien von Bierbaum, Schaukal, Schlaf u. a. gelesen, Zeit vertrödelt; mich über die Arbeitskraft und wohl auch Selbstwichtignehmerei der andern gewundert.

24/1 S. Vm. Spaziergang in schönem Winterwetter Dornbach - Hütteldorf.- U. a. einen Brief an P. Altenberg zu seinem 50. Geburtstag bedacht.-

Mama zu Tisch. Mozart D moll Concert.-

Zur Semmering Reise vorbereitet, Zeit vertrendelt.-

In der Neuen Wiener Bühne, „Der König“. Mit O., Julius Helene. Sehr amusant.

25/1 Mit O. Semmering. Lagerlöf (Wunderbare Reise etc.) zu lesen begonnen.-

Spaziergang. Schöner Sonnenuntergang.

Schmidl und Frau.-

„Journalistenstück“ wieder einmal gelesen mit Hinblick auf eventuelle Aus- und Aufführung.-

26/1 Spaziergang allein gegen Steiermark. „Journalisten“ bedacht.

Nm. Meierei, Olga; Frau Schmidl; Hansi, das Töchterl.-

Ersten 2 Akte des Weiten Land durchgesehen.

Domino mit O. und Frau Schm.

27/1 Vm. Spaziergang Steinhaus (allein) alte und neue Semmering Straße zurück.

Ankunft Agnes und Wassermann.

3. 4. 5. Akt Weites Land durchgesehn. Im ganzen angenehm enttäuscht, doch wird viel, viel zu machen sein.

In der Zeit Telegramm, daß Kakadu in Rom mit schwachem Erfolg gegeben sei.

Billard mit Wassermann.

28/1 Mit W. durch die Adlitzgräben nach Gloggnitz. Bahn zurück. Im Waggon S. Trebitsch, der zu uns herauffuhr.

Pläne durchgesehn.

Billard mit Wassermann und Trebitsch.

29/1 Mit W. und Tr. Sonnwendstein (Kamm) unten kalt, stürmisch;